

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 4 (1791)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Der Alpenanblick  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820259>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Alpenanblick.

An einem schönen Sommertag  
Vor mir Natur in Wollust lag;  
Im Hintergrunde trockten kühn  
Die Alpen in den Himmel hin.

Ihr Alpen, stattlich, groß und hehr,  
Wie mächtig blickt ihr um euch her!  
Ihr blickt auf mich! — Was wollet ihr,  
Ihr Schweizerriesen, sagen mir?

„Sey fest und stark, und wanke nicht,  
Vollbringe muthig deine Pflicht,  
Sey Mann, sey Mann! — Das wollen wir  
Wir Riesen, Schweizer, sagen dir.“

Ihr wollet dieses sagen mir?  
O so erscheint mir für und für,  
Daß ich von euch beseelt, ein Mann,  
Wann Welten schmelzen, bleiben kann.

## Auflösung des letzten Räthsels. Das Taglicht.

### Neues Räthsel.

Ich der Sonne zwenster Sohn,  
Raube Feyer dir und Schlummer,  
Bringe Arbeit dir und Kummer,  
Die vor meinem Bruder sohn.  
Ob ich gleich die Tauf nie hatte,  
Ist der Mond gleichwohl mein Pathe.  
Bin ich blau — so, Leser, hast  
Du noch immer Ruh und Raft.